

Informationen zum Übergang auf Weiterführende Schulen

Tagesordnung

- Übergang
- Erprobungsstufe
- Beratungsgespräche
- Zeugnisausgabe
- Anmeldungen: Formulare, Erstwunsch/Zweitwunsch, Zeitraum
- Schulformen und Schulabschlüsse
- Schulen in Aachen
- Welche Schule für mein Kind?
- Checkliste zur Schulwahl

Übergang

Primarstufe Sekundarstufe

1. Informations-Abend
2. Beratungsgespräche ab 18.11.24
3. Hospitationen und Infoveranstaltungen an weiterführenden Schulen (Nov.-Jan., siehe Presse und Homepage Stadt Ac)
4. Zeugnisse mit Empfehlungen am 07.02.25
5. Anmeldungen an den Schulen
6. Kennenlernnachmittage
7. Erprobungsstufenkonferenzen

Erprobungsstufe

Besondere **pädagogische Einheit** in allen Schulformen: die Erprobungsstufe in Klasse 5 + 6:

- **Übergang** von der Grundschule zur weiterführenden Schule
- Die endgültige **Eignung für die gewählte Schulform** wird festgestellt.
- **ohne Versetzung von der Klasse 5 in die Klasse 6**
- Bei Nichteignung Gespräche!
- Falls ein Schulwechsel nötig ist: oft ist in gewünschter Schulform kein Platz mehr frei!

Beratungsgespräche

- Das Beratungsgespräch mit den Klassenlehrer*innen wird protokolliert.
- Von der Grundschule wird eine Schulform empfohlen, evtl. wird eine weitere eingeschränkt empfohlen.
- Der Elternwille wird notiert.
- Entscheidend sind der Leistungsstand in den Fächern und Arbeits- und Sozialverhalten:
Auffassungsgabe, Merkfähigkeit, Mitarbeit, Selbstständigkeit, Konzentration, Belastbarkeit, Sorgfalt, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Hausaufgaben, Regeln einhalten, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft

Zeugnisausgabe

am 07.02.2025

Die Kinder bekommen diese Formulare:

- Zeugnis mit Noten – ohne Text
- Begründete Empfehlung mit Kriterien als Teil des Zeugnisses: Empfehlung für Gymnasium, Realschule oder Hauptschule – Gesamtschule und Sekundarschule werden immer angegeben.

Evtl. eingeschränkte Empfehlung für eine weitere Schulform!

- Anmeldeformular mit rotem Stempel
- Anmeldeschein

Anmeldungen: Formulare

Zur Anmeldung für Klasse 5 im Sekretariat der gewünschten Schule bitte mitbringen:

- das Original sowie eine **Kopie des Halbjahreszeugnisses**, ggf. auch Förderpläne,
- das **Empfehlungsschreiben**,
- die beiden sorgfältig ausgefüllten **Anmeldevordrucke**,
- das **Familienbuch** oder die **Geburtsurkunde** des Kindes!

Anmeldungen: Erstwunsch, Zweitwunsch...

- Auf dem Anmeldeformular füllt man z.B. aus
Erstwunsch: Gymnasium ABC, Zweitwunsch: Gymnasium DEF,
Drittwunsch: Gymnasium GHI
- Sollte der Erstwunsch abgelehnt werden, erkundigt sich die Schulleitung der ABC-Schule telefonisch oder in einer eigens dafür einberufenen Gesamtkonferenz der Stadt Aachen bei der Zweitwunsch-Schule, ob diese das Kind aufnehmen können, wenn nicht, dann bei der Drittwunsch-Schule, wenn dort auch nicht, wird geschaut, an welchem Gymnasium noch Kapazitäten sind.
- Anschließend informiert die Schulleitung der ABC-Schule die abgelehnten Eltern über die mögliche Alternative.
- An den anderen Schulformen läuft es genauso, aber immer nur innerhalb der jeweiligen Schulform (Gymnasien fragen z.B. nicht bei Gesamtschulen nach).
- Aber: Wenn man z.B. an einer Gesamtschule abgelehnt wurde, kann man nicht im Anschluss an einem Gymnasium als Erstwunsch anmelden, es wäre dann nur der Zweitwunsch und der hat erfahrungsgemäß weniger Chancen als der Erstwunsch.

Anmeldungen: Zeitraum

So war es in der Vergangenheit:

- *Vorgezogenes Anmeldeverfahren für die städtischen Gesamtschulen vom 20.01.2023 bis 27.01.2023 Aufnahmeentscheidungen bis 03.02.2023*
- *Anmeldeverfahren für alle städtischen Hauptschulen, Realschulen und städtischen Gymnasien vom 06.02.2023 bis 03.03.2023*
- *Genauere Angaben bitte der Infowand und der Presse entnehmen! (Private Gymnasien früher, siehe Homepage/Infos und Termine/Übergang weiterführende Schulen: [Welche Schule nach der Grundschule?!](#))*

Schulformen

Das Schulsystem in NRW

Sekundarstufe II	Jgst.	Gymnasiale Oberstufe		Berufskolleg
	13			
	12	am	an der	
	11	Gymnasium	Gesamtschule	



Sekundarstufe I	10	Gymnasium	Gesamtschule	Sekundarschule	Realschule	Hauptschule	Förderschule
	9						
	8						
	7						
	6						
	5						

Primarstufe	4	Grundschule		Förderschule
	3			
	2			
	1			

Schulabschlüsse

SEKUNDARBEREICH II (SEK II)

Jahrgangsstufen 11 bis 13

**Berufliche Bildung +
Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses**

Nachträglicher Erwerb möglich:

- (Erweiterter) Erster Schulabschluss (ESA)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife – FOR)
- Fachhochschulreife (FHR)

Fachhochschulreife (FHR)
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (aHR bzw. fgHR)

**Allgemeinbildender
Schulabschluss**

Allgemeine
Hochschulreife

BERUFSSKOLLEG

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

ESA z.B. nach 1-jähriger Ausbildungsvorbereitung an der Berufsschule

Berufsschule + betriebliche Ausbildung

(Erweiterter) ESA oder FOR nach 2-3 ½ Jahren

Berufsfachschule

(Erweiterter) ESA oder FOR nach 1- oder 2-jährigem Bildungsgang
FHR nach 3-jährigem Bildungsgang

Fachoberschule

FHR nach 1- oder 2-jährigem Bildungsgang
(1-jähriger Bildungsgang Einstieg in Klasse 12)
aHR oder fgHR nach weiterem 1-jährigen Bildungsgang (Klasse 13)

Berufliches Gymnasium

aHR nach 3 Jahren

**GYMNASIALE
OBERSTUFE**

Voraussetzung: Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

**Gesamt-
schule**

Klassen
11–13

**Gym-
nasium**

G8:
Klassen
10–12

G9:
Klassen
11–13

SEKUNDARBEREICH I (SEK I)

Jahrgangsstufen 5 bis 10

(Erweiterter) Erster Schulabschluss (ESA) / Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife - FOR) / Mittlerer Schulabschluss (FOR) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Hauptschule

FOR nach Klasse 10 und ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Erweiterter ESA nach Klasse 10
ESA nach Klasse 9

Realschule

FOR nach Klasse 10 und ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Erweiterter ESA nach Klasse 10
ESA nach Klasse 9

**Sekundar-
schule**

FOR nach Klasse 10 und ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Erweiterter ESA nach Klasse 10
ESA nach Klasse 9

Gesamtschule

FOR nach Klasse 10 und ggf. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Erweiterter ESA nach Klasse 10
ESA nach Klasse 9

Gymnasium

Klasse 10: Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

FOR nach Klasse 10 und mit Versetzung am Ende der Klasse 10 Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Erweiterter ESA nach Klasse 10

ESA nach Klasse 9 sowie mit Versetzung am Ende der Klasse 9 (am G8) bzw. 10 (am G9) Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Sonderpädagogische Förderung

an allgemein- und berufsbildenden Schulen und Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten

Hauptschule

- Klassen 5 bis 10
- **ab der Klasse 7**, je nach Leistungsfähigkeit, Englisch und Mathematik in **Kursen mit unterschiedlichen Leistungsansprüchen**, außerdem **Wahlpflichtunterricht nach Neigung**.

Abschluss Klasse 10:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (erster Schulabschluss)
- **Typ A**, Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (= erster erweiterter Schulabschluss)
- **Typ B**, Fachoberschulreife, unter Umständen mit Berechtigung zum Besuch der Oberstufe an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs (Berufliches Gymnasium). Überall dort kann man ein gleichwertiges Abiturzeugnis erhalten bzw. erlangen.
- Die Klasse 10 **Typ A** kann von den Schülerinnen und Schülern besucht werden, die am Ende der Klasse 9 den Hauptschulabschluss erworben haben.
- An manchen Hauptschulen machen alle 10 A - Schüler*innen an einem Tag in der Woche ein Langzeitpraktikum.
- Die Klasse 10 **Typ B** steht den Schülerinnen und Schülern offen, die am Ende der Klasse 9 ein qualifiziertes Zeugnis erhalten (alle Leistungen mindestens 3).
- **Berufsorientierung**, Lebensplanung und Arbeitslehre (viele Praktika) sind ein wichtiges Kennzeichen aller Hauptschulen.

Realschule

Klasse 5 bis 10

Von **Klasse 5** bis 10 **Englisch als Pflichtfremdsprache**

Vom **6. Schuljahr zweite Fremdsprache** (in der Regel Französisch)

Ab der **Klasse 7** zusätzlich **Wahlpflichtunterricht**:

- ein **fremdsprachlicher Schwerpunkt**, in dem die zweite Fremdsprache, als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann + je nach Möglichkeiten der Schule:
- ein **naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt** (Biologie, Chemie, Physik, Technik o. Informatik)
- ein **sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt**
- ein **musisch-künstlerischer Schwerpunkt** (Musik oder Kunst)

Abschlüsse und Berechtigungen:

In der Realschule können **alle Abschlüsse der Sekundarstufe I** erworben werden:

- ein dem **Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)** gleichwertiger Abschluss
- ein dem **Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)** gleichwertiger Abschluss
- der **mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)**

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der **Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe im Gymnasium, der Gesamtschule oder des beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.**

Gymnasium

Klasse 5 bis 13: Sekundarstufe I, danach gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II).

Englisch ab Klasse 5, evtl. 2. Fremdsprache. Alle Fächer des Pflichtbereichs in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband!

Ab Klasse 9: **Wahlpflichtunterricht, z.B. 3. Fremdsprache**, Fächer im **mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen** und im **gesellschafts-wissenschaftlich-wirtschaftlichen** sowie **künstlerischen Schwerpunkt**.

In Jahrgangsstufe 11: weitere Fächer der gymnasialen Oberstufe!

Abschlüsse:

Am Gymnasium können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- der mittlere **Schulabschluss (Fachoberschulreife)** - (am Ende der Jahrgangsstufe 10)

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 wird die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg vergeben**.

Höhere Schulabschlüsse: Fachhochschulreife (Fachabitur), Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Gesamtschule

Klasse 5 bis 13: Sekundarstufe I und danach die gymnasiale Oberstufe (= Sekundarstufe II). Sie kann von **allen Kindern** besucht werden!

- Ganztagschule, z.B. Unterricht an drei Nachmittagen
- Zum Differenzierungskonzept gehört die Fachleistungsdifferenzierung. In folgenden Fächern kann z.B. eine Differenzierung in **Erweiterungs- und Grundkursen** stattfinden:

Ab Klasse 7 in den Fächern **Mathematik** und **Englisch**, ab Klasse 8 im Fach **Deutsch**, ab Klasse 9 im Fach **Physik**

Abschlüsse: An der Gesamtschule können bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem **Hauptschulabschluss nach Klasse 9** gleichwertiger Abschluss (am Ende der Klasse 9),
- ein dem **Hauptschulabschluss nach Klasse 10** gleichwertiger Abschluss (am Ende der Jahrgangsstufe 10)
- der mittlere **Schulabschluss (Fachoberschulreife)** - (am Ende der Jahrgangsst. 10)

Mit der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 wird die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg** vergeben.

Höhere Schulabschlüsse: Fachhochschulreife (Fachabitur), Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Sekundarschule (nicht in Aachen)

- Klasse 5-10
- Die Sekundarschule bereitet Schülerinnen und Schüler sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vor.
- Von Anfang an auch gymnasiale Standards
(Angebot der zweiten Fremdsprache **im siebten Jahrgang**, weiteres Angebot für die zweite Fremdsprache, wie am Gymnasium und der Gesamtschule, **ab Jahrgangsstufe acht** .)
- In der Sekundarschule **lernen** die Kinder und Jugendlichen mindestens **in den Klassen fünf und sechs gemeinsam**.
- Ab dem **7. Jahrgang erfolgt das Lernen integriert, teilintegriert** oder in mindestens zwei getrennten Bildungsgängen (**kooperativ**).
- **Keine** eigene Oberstufe, aber eine verbindliche **Kooperation mit der Oberstufe** eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

Damit ist sichergestellt, dass Eltern bei der Anmeldung genau wissen, wo ihr Kind das Abitur machen kann.

Abschlüsse wie an der Realschule!

Schulen in Aachen

Hauptschulen: Drimborn, Aretzstraße

Realschulen: Luise-Hensel, Hugo-Junkers

Gymnasien: Anne Frank-, Couven-, Geschwister Scholl-, Einhard-, Inda-, Kaiser Karl-, St. Leonhard-, Rhein-Maas- Gymnasium, private Gymnasien: Pius-, St. Ursula-, Viktoria-Gymnasium, Amos Comenius Schule

Gesamtschulen: Brand, Laurensberg, Montessori, 4. Gesamtschule

Außerdem Schulen in Stolberg, Sekundarschule in Simmerath, ...

Förderschulen: Schulen z.B. mit dem Förderschwerpunkt Sehen, Hören,...

Schulverbund :

Aretzstraße,

Hugo Junkers,

Geschwister Scholl

Welche Schule für mein Kind?

Ihr Kind muss sich

- in ein wesentlich größeres System eingewöhnen und gehört zu den „Kleinen“,
- auf wissenschaftlich orientierten Fachunterricht einstellen,
- häufigen Lehrerwechsel verkraften.

Berücksichtigen Sie also neben den intellektuellen Fähigkeiten auch die **emotionale Stabilität** Ihres Kindes!

- Schule sollte auch Spaß machen und nicht die Familie beherrschen!!!
- Ständige **Überforderung** lähmt die Leistungsbereitschaft, **Lernschwierigkeiten können zu Verhaltensstörungen und Krankheiten** führen.
- **Nach der Erprobungsstufe in Klasse 5 und 6 ist ein Wechsel oft nur schwer möglich.**
- **Ziel sollte ein guter Abschluss in Klasse 10 sein, danach stehen viele Wege offen, z.B. auch Berufskollegs.**

Vorüberlegungen:

Eltern

- Welche Schulform wünschen Sie für Ihr Kind?
- Wo gehen evtl. Geschwister zur Schule?
- Wie sieht der Schulweg aus?
- Wie beurteilen Sie den Lernerfolg Ihres Kindes?
- Lernt es leicht und gerne?
- Wie sehen die Zeugnisse des Kindes aus?
- Ist Ihr Kind sensibel und schüchtern?
- Hat Ihr Kind Angst/Respekt vor Neuem?
- Wie reagiert Ihr Kind auf Misserfolge und Kritik?
- Wie selbstständig ist Ihr Kind?

Kinder

- Gehst du gerne zur Schule?
- Lernst du gerne?
- Machst du gerne deine Hausaufgaben?
- Was tust du, wenn du etwas im Unterricht nicht kannst oder verstehst?
- Wirst du mutlos, wenn es nicht klappt?
- Liest du gern?
- Packst du alleine deinen Ranzen?
- Denkst du selbstständig an deine Sportkleidung, wenn du Turnen oder Schwimmen hast?
- Zu welcher Schule werden deine Freunde gehen?

Checkliste zur Schulwahl

Erster Eindruck :

- Sieht das Schulgebäude ansprechend aus? Genügend Raum für Pausen?
- Werden Schülerergebnisse gewürdigt?
- Broschüren, Internetauftritt?
- Schulgröße?

Gespräche:

- Haben Lehrer*innen eine optimistische Einstellung zu Kindern?
- Wie groß sind die Klassen? Ist Individuelle Förderung möglich?
- Unterrichtsmethoden (Frontalunterricht, Arbeitsgruppen...)?
- Ganztagsunterricht? Gibt es Hausaufgaben?
- Klassenfahrten, Ausflüge, Feiern
- Umgang mit Konflikten?
- Besonderes Profil der Schule?
- Wettbewerbe, Olympiaden?
- Förderstrategien?
- AG's?

Wir wünschen Ihrem Kind:

- **Eltern**, die zuhören und entscheiden können (mit dem Kind)!
- **Lehrer*innen**, die Kindern und Eltern zuhören und gut beraten!
- Eine zum Kind **passende Schullaufbahn!**

